

# Lombardo

Wintertriticale

Züchter/Züchtervertrieb:

Syngenta

## Charakteristika der Sorte

### Eigenschaften:

Robuste Sorte mit hohen stabilen Körnerträgen, bester Winterhärte, standfest und breiter Krankheitstoleranz.

### Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet.

### Krankheitresistenzen:

Ausgewogene Blattgesundheit. Braunrost ist zu beachten.

### Sortentyp:

Einzelährentyp

## Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

In der mehrjährigen Ertragsleistung und in der Winterfestigkeit liegt die Sorte an der Spitze des gesamten Sortiments.

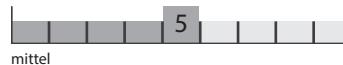
## Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Lombardo ist weiterhin unter den dreijährig geprüften Sorten die ertragsstärkste Züchtung in allen drei Anbaugebieten in der Intensitätsstufe II. Auch in der Stufe I werden überdurchschnittliche Leistungen erzielt. Die Sorte kennzeichnet eine sehr gute Winterfestigkeit. Bei kurzem bis mittellangem Stroh besteht eine mittlere Lagerneigung. Die mittlerweile hohe Braunrostanfälligkeit ist zu beachten. Die DON-Gehalte sind meist mittel bis höher.

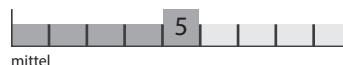
## Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

### Wachstum:

#### Ährenschieben:



#### Reife:



#### Pflanzenlänge:



### Neigung zu:

#### Auswinterung:



#### Lager:



### Anfälligkeit für:

#### Mehltau:



#### Blattseptoria:



#### Gelbrost:



#### Braunrost:

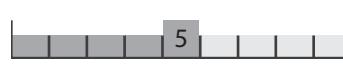


#### Ährenfusarium:

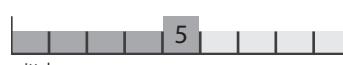


### Ertragseigenschaften:

#### Bestandesdichte:



#### Kornzahl/Ähre:



#### Tausendkornmasse:



#### Körnertrag Stufe 1:



#### Körnertrag Stufe 2:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiertener Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



**Saatgut 2000**

### Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte		Löß- und V-Standorte Grenzstandorte		D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Bodenzustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.				
früh 15.09 - 25.09	250		300		250
normal 26.09 - 05.10	300		330		300
spät bis 15.10	380		380		300
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m <sup>2</sup>	500 - 600		500 - 600		500
N-Düngung      Strategie:	Ziel der Bestandesführung ist die Förderung des TKG.				
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N <sub>min</sub> 0-30 cm)		Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) kaum bestockt 1-2 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-4 Triebe/Pfl. C) kräftig bestockt 6-10 Triebe/Pfl. Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.			
A)	70 kg N/ha		70 kg N/ha		70 kg N/ha
B)	60 kg N/ha		60 kg N/ha		60 kg N/ha
C)	40 kg N/ha		40 kg N/ha		40 kg N/ha
-zum Schossen      BBCH	60 - 70 kg N/ha		60 - 70 kg N/ha		60 - 70 kg N/ha
-Spätgabe      BBCH	40 - 60 kg N/ha		40 - 60 kg N/ha		-
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)					
<u>Einmalig</u> bei geringer Lagerneigung      oder	BBCH 29 - 30	1,0 - 1,2 l/ha CCC	0,75 - 1,0 l/ha CCC		
	BBCH 29 - 30	0,3 l/ha Moddus Start	0,25 l/ha Moddus Start	0,2 l/ha Moddus Start	
<u>Im Splitting</u> bei hoher Lagerneigung      plus	BBCH 29 - 30	1,2 l/ha CCC	1,0 l/ha CCC	0,8 l/ha CCC	
	BBCH 31 - 33	0,4 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus	0,25 - 0,3 l/ha Moddus	
	BBCH 37 - 41	0,3 - 0,5 l/ha Cerone 660	0,3 - 0,4 l/ha Cerone 660	0,2 - 0,4 l/ha Cerone 660	
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Auf Braunrost achten.				
Insektizide (Hauptschädlinge)	Bei Frühsaaten wird eine Behandlung gegen Virusvektoren empfohlen.				
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Keine sortenspezifische nachteilige Wirkung der zugelassenen Mittel bekannt.				
Sonstiges					



**Saatgut 2000**